

D. e. 18

N

949.
~~27.112.~~ X ⁴¹⁰

Handwritten bleed-through text from the reverse side of the page.

COPIA

Königlich-Preussischen

Rescripts

an den Magistrat

der

Reichs-Stadt Gürnberg,

d. d. Berlin, den 12. Jul. 1757.

Die

dem Völker-Recht entgegen laufende Ausschaffung des
Königlich-Preussischen und Churfürstlich-Brandenburgischen
accreditirten Ministre,

Herrn Guirette von Dehlefeld,

aus daffiger Stadt, und dagegen verlangende Satisfaction
betreffend.



Hoch-Edle, Beste und Hochgelehrte,
Vielgeehrte Herren!

S haben E. Königliche Majestät, unser allergnädigster Herr, nicht ohne besondere Befremdung vernehmen müssen, daß die Herren sich jüngsthin nicht entschden, Dero bey dassiger Stadt sowohl, als dem löblichen Fränckischen Craiß accreditirten Ministre, Herrn Vuirette von Dehlefeld, durch einen der dasigen Contingents-Hauptleute bedeuten zu lassen, binnen 3. Tagen, nebst seiner ganzen Familie und Domestiquen, aus dassiger Stadt und Gebiete sich wegzubegeben, welches unerhörte Verfahren noch dahin extendiret werden wollen, daß des besagten Ministri dagegen gethanenen standhaften Vorstellungen so wenig Gehör gegeben, daß demselben vielmehr durch den an ihn geschickten Hauptmann declariret worden: wie die Herren ihn für keinen publicquen Minister nicht mehr halten, achten oder ansehen, noch auch einige Connexion oder Umgang weder mit ihm haben, am wenigsten einige Vorstellungen mehr annehmen würden.

So

So wenig Sr. Königl. Majestät von derer Herren
sonsten bekandten Prudenz sich dergleichen unfreund-
liches Verfahren versehen; so empfindlich muß Aller-
höchst-Deroselben billig fallen, daß die Herren ohne
einige wider besagten Ministrum bey Sr. Königl.
Majestät angebrachten Beschwerden, oder vorgängi-
ger Anführung einiger Ursachen, sich bewegen lassen
können, zu einer solchen dem Völkler-Recht so offen-
bar entgegen lauffenden Demarche zu schreiten, und
dadurch den Sr. Königl. Majestät gebührenden schul-
digen Respect gänzlich aussen Augen zu setzen, zumah-
len es ja denen Herren wohl nicht gebühret, eine der-
gleichen unbillige Gesinnung oberwehten Königli-
chen Minister zu thun, und ihn auf solche Weise sei-
nes langjährig tragenden publicquen Characteurs und
Ministerii anmaßlich zu entsetzen, welche er nicht von
ihnen oder jemand anderst, wer der auch seyn mag,
erhalten, sondern welcher ihm alleinig von Sr. Kö-
niglichen Majestät, unsern allergnädigsten Herrn, als
einer souverainen Puissance und Chur-Fürsten des
Reichs, beygeleget worden, folglich er dessen auch von
niemanden als Allerhöchst-Deroselben allein entsetzet
werden mag; so, daß es in der That so unerhört, als
höchstunfreundlich ist, und wider das Völkler-Recht

offenbar angehet, wenn die Herren zu obgedachter Declaration geschritten, und die angedeutete Ausweisung mit Gewalt zur Execution bringen zu wollen, bedrohet, und dadurch in der Person dieses accreditirten Ministri Allerhöchst gedachte Sr. Königl. Maj. so offenbar, und in dem Angesicht des gesammten teutschen Reichs, ja vor ganz Europa, ohngescheuet zu beleidigen kein Bedencken getragen haben.

Wir können dannenhero nicht umhin, auf erhaltenen allergnädigsten Special-Befehl, Sr. Königl. Maj. hierüber geschöpftes äußerstes Mißfallen denen Herren nicht allein zu bezeugen, sondern auch alle gebührende Gemugthung, und einem so großen Unfug gemäße Reparation dieser gegen das Völkler-Recht angehenden Demarche wegen, hiermit ausdrücklichen zu verlangen, als weßhalb Wir derer Herrn schleunigste und positive Erklärung gewärtigen wollen, damit Wir an Sr. Königl. Maj. darüber den Bericht zu Allerhöchst-Deroseiben fernern Entschliesung zu erstatten, im Stande seyn mögen. Die Wir
übrigens zc. Berlin, den 12. Julii 1757.





153358

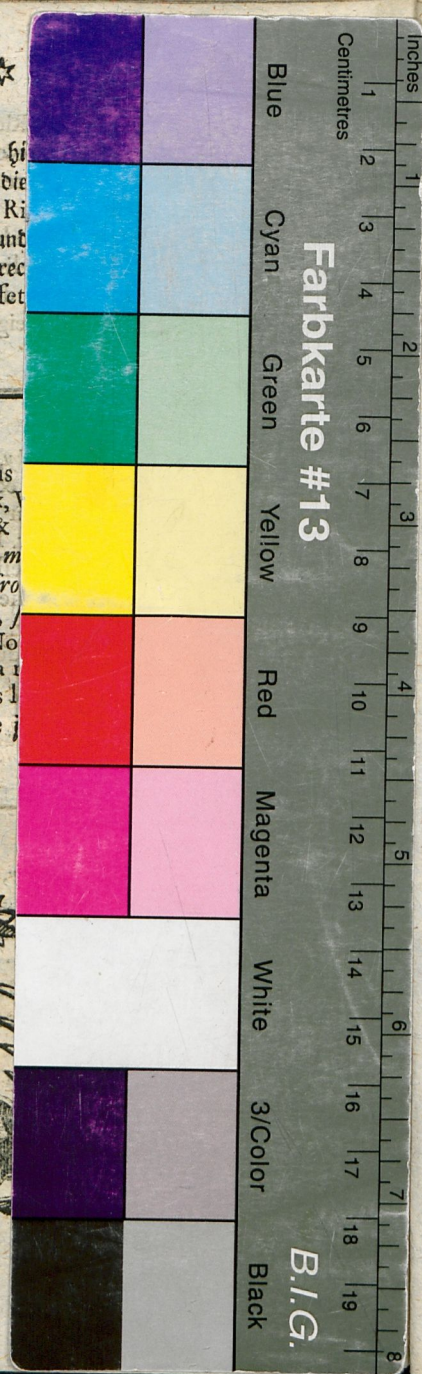
ULB Halle 3
005 487 609



R







COPIA
Königlich-Preussischen
R e s c r i p t s
an den Magistrat
der
Reichs-Stadt Sürnberg,

d. d. Berlin, den 12. Jul. 1757.

Die
dem Völker-Recht entgegen laufende Ausschaffung des
Königlich-Preussischen und Churfürstlich-Brandenburgischen
accreditirten Ministre,
Herrn Buirette von Dehlefeld,
aus dastiger Stadt, und dagegen verlangende Satisfaction
betreffend.